

zur Morphologie: Was ist ein Wort?

Wort als **graphische Einheit**

❖ Schrift sekundäres System

Wort als **phonetische Einheit**

❖ fr. *mot phonétique*

„A **minimum free form** is a word“¹
❖ *maison, chaud, bien* etc. Wörter; Artikel?

Wort als Einheit mit besonders **eng verbundenen Bestandteilen**

❖ setzt Definition kleinerer Elemente voraus;

Bestandteile eines „Wortes“ nicht vertauschbar und nicht durch Einfügungen anderer Elemente trennbar, cf. marcher /maʁʃ/, nicht */e-maʁʃ/, */maʁʃ-vit-e/

„Ein Wort ist das **kleinste** (d. h. nicht trennbare) **selbständige** (d. h. potentiell isolierbare) **sprachliche Zeichen**“²

❖ *le, mon, tu* etc. Wörter, Komposita wie *autoroute* aber nicht; Sprachen wie das Türkische:
lexikalische oder grammatische Informationen werden an ein Basiswort angehängt,
cf. türk. *oturmak* 'wohnen', *oturuyorum* 'ich wohne', *oturmuyorum* 'ich wohne nicht'



I N H A L T

Morpheme

FORM	INHALT	
	sœur, homme, vend, chaise	à, de, le, un, pour, ce
	-cole, franco-	pré-, -eur, -able Pluralmorpheme, Verbendungen

- **Diskontinuierliches Morphem**
- **Port(e)manteau-Morphem**
- **Unikales Morphem**
- **Allomorph**
- **Nullmorphem/-allomorph**

Literatur:

KATTENBUSCH, Dieter (2000): *Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft*, Regensburg, 46f.

STEIN, Achim (1998): *Einführung in die französische Sprachwissenschaft*, Stuttgart, 23.

Weiterführende Literatur: SOKOL, Monika (2001) *Französische Sprachwissenschaft: eine Einführung mit thematischen Reader*, Tübingen, 82 und 104-107.

¹ Bloomfield, Leonard (1926): „A Set of Postulates for the Science of Language“, in: *Language* 2, 153-164, 156.

² Geckeler, Horst/Kattenbusch, Dieter (1992): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*, Tübingen, 79.